

Verstärkung für die VDE Hochschulgruppe Braunschweig

André Rehbock wird neuer Sprecher der VDE Hochschulgruppe and der TU Braunschweig.

Ich heiße André Rehbock, bin 25 Jahre alt und der neue Sprecher der VDE Hochschulgruppe Braunschweig. Ich studiere seit 2016 in Braunschweig Elektrotechnik und bin letztes Jahr dem VDE beigetreten, als ich begonnen habe mich tiefergehend mit den aktuellen Themen der Energietechnik zu beschäftigen. Neben dem Studium fahre ich Kajak, slackline, wenn es warm genug ist, lese gerne, tanze Salsa und spiele gelegentlich Schach. Außerdem liebe ich Trekking, Reisen, Hängematten und bin generell gerne draußen.



André Rehbock

ANDRÉ REHBOCK
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE BRAUNSCHWEIG

Redaktion

Hobbyredakteure gesucht!

Das Redaktionsteam freut sich immer über Feedback oder Artikel aus den Reihen der Leser. Möchten Sie einen Artikel über Ihren technischen Fachbereich oder Ihre Arbeit verfassen und interessierten Lesern präsentieren oder haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für uns?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
informationen@boever.de

VDE BS in Bewegung

Unsere Aktionsgruppe ist auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen, was nicht nur die Mitarbeit, sondern auch die Ideenfindung für zukünftige Veranstaltungen betrifft. Aus diesem Grund haben wir eine E-Mail-Adresse eingerichtet, unter der wir um Hinweise und Anregungen zu Vortragsthemen und Exkursionen bitten. Nutzen Sie die Chance, sich mit eigenen Ideen einzubringen! Wir freuen uns über jede Idee.
vortraege.vde-braunschweig@vde-online.de

Impressum

VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik - Bezirksverein Braunschweig e.V.

www.vde-braunschweig.de
vde-braunschweig@vde-online.de

Geschäftsstelle:

c/o PTB Braunschweig
Bundesallee 100, 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 592 - 37 99
Fax: 0531 592 - 69 37 30

Redaktion:

K. Boever, S. Diekmann, F. Hain,
B. Hampel

Layout: S. Diekmann



02/2020

Vom Hochschulgruppensprecher zum Präsidialbeirat - VDE Neujahrsempfang 2020

Am Mittwoch, den 22. Januar 2020 referierte Florian Rewald im Haus der Wissenschaft in Braunschweig.



Der Vorstand bedankt sich bei Florian Rewald (Mitte) für den unterhaltsamen Vortrag.

Bezirksvereinen und dem VDE Verband dar. Mit sehr vielen persönlichen Einblicken zu seinem Werdegang referierte er zu dem Thema „Von der VDE HSG aus Braunschweig zu VDE Y-Pro und dem VDE Präsidialbeirat“. Er berichtete uns, wie er zum VDE gekommen war und stellte die Vorteile des VDE und seiner Netzwerkbildung vor – dies mit einer so erfrischenden Begeisterung, dass ich am liebsten unverzüglich eingetreten wäre, wenn ich nicht schon Mitglied wäre. Bei guten Gesprächen und leckerem Speis und Trank klang der Abend schließlich aus. Fortsetzung folgt, am 20. Januar 2021 beim nächsten Neujahrsempfang.

MARTIN THEDENS
1. VORSITZENDER

Der diesjährige Neujahrsempfang unseres VDE Braunschweig hat Ende Januar traditionell im Haus der Wissenschaft stattgefunden. Knapp 40 Mitglieder und Gäste aus Industrie, Handwerk, Hochschulen, Bildungseinrichtungen und Politik waren unserer Einladung gefolgt. In diesem Jahr konnten wir unseren ehemaligen Hochschulgruppensprecher Florian Rewald als Hauptreferenten gewinnen. Er fertigt zur Zeit seine Promotionsarbeit an der TU Dortmund an und ist inzwischen auch einer der Sprecher der VDE YoungProfessionals sowie Sprecher des VDE Präsidialbeirates.

Die Mitglieder des Präsidialbeirates kommen aus den Bezirksvereinen, dem YoungNet und den YoungProfessionals. Der Beirat unterstützt das Präsidium und stellt ein Bindeglied zwischen den VDE



Martin Thedens (1. Vorsitzender) begrüßt die zahlreichen Gäste des VDE-Neujahrsempfangs 2020.



Termine

Exkursionen & Veranstaltungen

05.06.2020

Exkursion zum DLR in Braunschweig

07.07.2020

Technischer Stammtisch, Thema Normung, Fürstenhof Braunschweig

17.07.2020

Exkursion zum ICE-Instandsetzungswerk der DB in Hamburg-Eidelstedt

Herbst 2020

Vortrag des Jahres von VDE, VDI und GI

18.11.2020

Mitgliederversammlung des VDE-Bezirksvereins Braunschweig

20.01.2021

Neujahrsempfang des VDE-Bezirksvereins Braunschweig

Stammtische der Hochschulgruppen

Braunschweig

Freitag 24.04., 19:30 Uhr, Monkey Island

Mittwoch 06.05., 20:00 Uhr, Schadts

Dienstag 02.06., 19:00 Uhr, Shamrock

Weitere Informationen folgen per E-Mail. Interesse?

Gerne Kontakt zu uns aufnehmen über:

vde-hochschulgruppe@tu-braunschweig.de

Wolfenbüttel

gemeinsam mit Braunschweig

Clausthal

Jeden 1. Montag im Monat

Ort und Uhrzeit folgen per E-Mail. Interesse?

Gerne Kontakt zu uns aufnehmen über:

vde-hochschulgruppe@tu-clausthal.de

Gratulationen

April

60 Jahre

Dipl.-Ing. Frank Schneider

92 Jahre

Ing. (grad.) Günter Schneider

Prof. Dr.-Ing. Günther Hilgarth

Mai

65 Jahre

Ing. Lutz Schubert

70 Jahre

Dipl.-Ing. Hartmut Elbnick

75 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Meins

80 Jahre

Dipl.-Ing. Rolf Barth

Dipl.-Ing. Peter-Jürgen Gödecke

Juni

65 Jahre

Dipl.-Ing. Harald Schweingruber

90 Jahre

Dipl.-Ing. Heinrich Cichon

VDE Tec Summit 2020

Am 26. und 27. Februar 2020 fand zum zweiten Mal der VDE Tec Summit als Technikkongress des VDE in Berlin statt.



Prof Dr.-Ing. Bernd Engel (links) und HSG-Mitglieder aus Braunschweig und Wolfenbüttel auf dem Tec Summit 2020.

Gemeinsam mit den Hochschulgruppen aus Wolfenbüttel und Hannover reisten wir bereits am 25. Februar an, um am Abend vor dem eigentlichen Beginn an einer Veranstaltung des VDE Young Net teilzunehmen. Dort konnten wir uns bei gutem Essen und leckeren Getränken mit anderen Studierenden und Young Professionals vernetzen und vorab zwei Reden, u. a. von dem VDE-Präsidenten Herrn Dr. Kegel, lauschen.

Herr Dr. Kegel stellte die Rolle der Technik im Kampf gegen den Klimawandel heraus und betonte dabei insbesondere den Bezug zur neuen Generation von Ingenieuren. Der verstärkte Fokus auf den Klimawandel in den Vorträgen, die wir uns über zwei Tage anhören und mit Fragen abschließen durften, hat die globale Präsenz und Dringlichkeit noch einmal verdeutlicht.

Aber auch darüber hinaus waren die zwei Tage Ende Februar gespickt mit informativen (wenn auch teils sehr Buzzword-lastigen) Präsentationen. Neben dem Klimawandel stellten auch andere Zukunftsthemen, wie KI, Plattformen, die Digitalisierung und E-Mobilität wiederkehrende Kernpunkte dar.

Abgeschlossen wurde der erste Tag mit einigen Reden wichtiger Persönlichkeiten

im VDE und spannenden Showeinlagen. Die Gruppe Blackout, die mit ihren LED-Anzügen, deren Farben und Intensitäten sich mit der Musik und ihren Bewegungen änderte, war ein besonderes Highlight der fachlichen Pausen. Weiterhin wurde auch ein Wechsel der Präsidentschaft im VDE verkündet. Herr Dr. Kegel wird Präsident des ZVEI und folglich sein Amt beim VDE ab Mitte des Jahres abgeben.

Am zweiten Tag wurden neben den Vorträgen auch Workshops angeboten. Vom Young Net wurde ein Klimawandel Workshop organisiert und durchgeführt, deren Ergebnisse am Ende des Tec Summits im Plenum vorgestellt wurden. Der VDE hat sich darüber hinaus zum Wasserstoff als wichtigen Bestandteil im Kampf gegen den Klimawandel bekannt.

Während des Tec Summit ist immer wieder deutlich geworden, dass der VDE daran glaubt, dass wir gemeinsam die „e-diale“ Zukunft erschaffen können. Gemeinsam reisten wir mit dem (elektrischen) Zug wieder ab und werden den Tec Summit 2020 in guter Erinnerung halten.

THORSTEN NIEMEYER
HOCHSCHULGRUPPE BRAUNSCHWEIG



Geplante Exkursionen in 2020

Für das aktuelle Jahr 2020 ist seitens des Bezirksvereins angestrebt, für die Mitglieder wieder mindestens drei Exkursionen zu interessanten Zielen in der näheren und weiteren Umgebung anzubieten. Hiervon sind mittlerweile zwei Exkursionen im Detail geplant und die Teilnehmeranmeldung läuft aktuell.

Den Anfang macht am 05. Juni 2020 eine Exkursion zum Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt am Standort Braunschweig.

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) ist das Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt sowie Energietechnik, Verkehr und Sicherheit im Bereich der angewandten Wissenschaften und der Grundlagenforschung. Es hat seinen Hauptsitz in Köln und ist an weiteren 26 Standorten in Deutschland und vier Geschäftsstellen im Ausland vertreten. Bei seinen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten kooperiert das DLR weltweit mit anderen Forschungseinrichtungen und der Industrie.

Das DLR beschäftigt etwa 8700 Mitarbeiter (Stand 2019) und besitzt an insgesamt 27 Standorten in Deutschland 40 verschiedene Institute und zahlreiche weitere Test- und Betriebseinrichtungen. Jeder Standort besitzt seinen spezifischen Schwerpunkt. Am Hauptstandort Köln (Sitz des Vorstandes) sind etwa 1500 Mitarbeiter beschäftigt. Der größte Standort mit rund 1800 Mitarbeitern ist Oberpfaffenhofen.

Am Standort Braunschweig forscht das DLR mit etwa 1200 Mitarbeitenden in den Bereichen Luftfahrt, Verkehr, Raumfahrt und Energie. Am Forschungsflughafen betreibt es leistungsfähige Fahr- und Flugversuchsträger, verschiedene Simulationsanlagen, ein Eisenbahnlabor, Windkanäle, mobile Rotorversuchsstände sowie Prüfstände für die Werkstoff- und

Lärmforschung.

Die Teilnehmerzahl ist wegen der räumlichen Gegebenheiten auf maximal 20 Personen begrenzt, wobei aktuell bereits alle Plätze vergeben sind und Teilnehmer, die sich jetzt noch anmelden "nachrücken" können falls bereits angemeldete Teilnehmer wieder absagen sollten.

Unsere zweite für das aktuelle Jahr geplante Exkursion führt uns am 17. Juli 2020 zu einem etwas weiter entfernt liegenden Ziel, und zwar zum ICE-Instandsetzungswerk der deutschen Bahn in Hamburg-Eidelstedt.

Das Betriebswerk in Hamburg-Eidelstedt ist dabei eines von acht Instandsetzungswerken in Deutschland, in denen die Deutsche Bahn die Wartungs- und Reparaturarbeiten an den zurzeit im Einsatz befindlichen ICE-Zügen durchführen kann.

Die durchzuführenden Wartungsarbeiten sind dabei in sieben Stufen, abhängig von der Laufleistung des Zuges, abgestuft, wobei z. B. die Stufe 1 alle 8000 Kilometer fällig wird. Dabei werden die Sammelbehälter der WCs entleert und Frischwasser nachgefüllt. Auch werden akute Mängel (z. B. nicht schließende Türen) repariert. Zusätzlich werden sicherheitsrelevante Überprüfungen durchgeführt. Bei der Revision nach 2,4 Millionen Kilometern werden dann z. B. alle Drehgestelle ausgetauscht. Hinzu kommen noch die ungeplanten Reparaturen wie z. B. ausgefallene Klimaanlage.

In der 430 Meter langen und 65 Meter breiten ICE-Halle in Hamburg können bis zu acht ICE-Vollzüge mit bis zu zwei Triebköpfen und vierzehn Wagen gleichzeitig gewartet werden. Die Wartung findet dabei auf drei Arbeitsebenen statt.

Im Rahmen der geplanten Exkursion werden wir die Gelegenheit haben, dem Wartungspersonal bei dessen interessanter Arbeit „über die Schulter“ zu schauen und die ICE-Züge auch aus eher ungewohnter Perspektive zu sehen, z. B. von der Unterseite, wenn Arbeiten am Antrieb oder den Drehgestellen durchgeführt werden müssen.

Die maximale Teilnehmerzahl dieser Exkursion ist auf 23 Personen begrenzt, aktuell sind noch Anmeldungen möglich.

Weitergehende Informationen über die Homepage des VDE Bezirksvereins Braunschweig oder per E-Mail (christian@lehmann.me.uk).

Wir haben Ihr **Interesse geweckt?** Über den Link www.lehrmann.ws/Formulare/_view.php?id=24183 kommen Sie direkt zum Anmeldeformular.

Ideen und Wünsche für weitere Exkursionsziele nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

CHRISTIAN LEHRMANN
EXKURSIONSREFERENT

QUELLE: WIKIPEDIA

